

Das 1872 enthüllte St. Jakobs-Denkmal erinnert an den 26. August 1444, als vor den Toren Basels französische Truppen gegen eidgenössische Verbände kämpften und diese nahezu vollständig vernichteten. Die Niederlage der Eidgenossen wurde im 19. Jahrhundert glorifiziert und zum gesamtschweizerischen Mythos mit identitätsstiftender Funktion erhoben. Der Basler Bildhauer Ferdinand Schlöth setzte in seinem Werk die «Helden von St. Jakob» bildwirksam in Szene und schuf darüber hinaus ein Denkmal, das den einsamen und qualvollen Tod der Krieger schildert.